Presseinformation

25. Januar 2011

Expertenkonferenz zu Hochwasserschutz an Donau, March, Thaya und Leitha

Pernkopf: Niederösterreich forciert internationale Zusammenarbeit

Von Montag, 24., bis Mittwoch, 26. Jänner, beraten Hochwasserexperten aus Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn über Strategien zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in den gemeinsamen Flussgebieten von Donau, March, Thaya und Leitha. Das Arbeitstreffen in Untersiebenbrunn findet im Rahmen des internationalen EU-Projektes „Ceframe" statt, in dem das Land Niederösterreich als Lead-Partner die Federführung übernommen hat.

Niederösterreichs Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf betont die Bedeutung der internationalen Kooperation: „Die Hochwasserereignisse der letzten Jahre haben klar gezeigt, dass Hochwasserschutz nur durch intensive Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg Erfolg haben kann. Mit dem EU-Projekt ‚Ceframe\' machen wir einen bedeutenden Schritt vorwärts, um alle Hochwassermaßnahmen mit unseren Partnern in Tschechien, der Slowakei und Ungarn noch besser abzustimmen."

Ziel des Projektes ist eine umfassende, grenzübergreifende Harmonisierung. Dabei sollen nicht nur sprachliche Barrieren überwunden werden, sondern vor allem auch die unterschiedlichen nationalen Schutzstrategien auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet werden, um zukünftig Katastrophen wie 2002 und 2006 bestmöglich bewältigen zu können.

Schwerpunkt der Expertenkonferenz in Untersiebenbrunn ist eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Schutzanlagen. Darauf aufbauend werden in den nächsten Monaten abgestimmte Ziele für zukünftige Schutzmaßnahmen erarbeitet. Das Projekt läuft bis März 2013 und wird maßgeblich über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, DI Martin Angelmaier, Abt. Wasserwirtschaft, Telefon 02742/9005-14775, e-mail martin.angelmaier@noel.gv.at, http://www.wasseristleben.at/, bzw. Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at